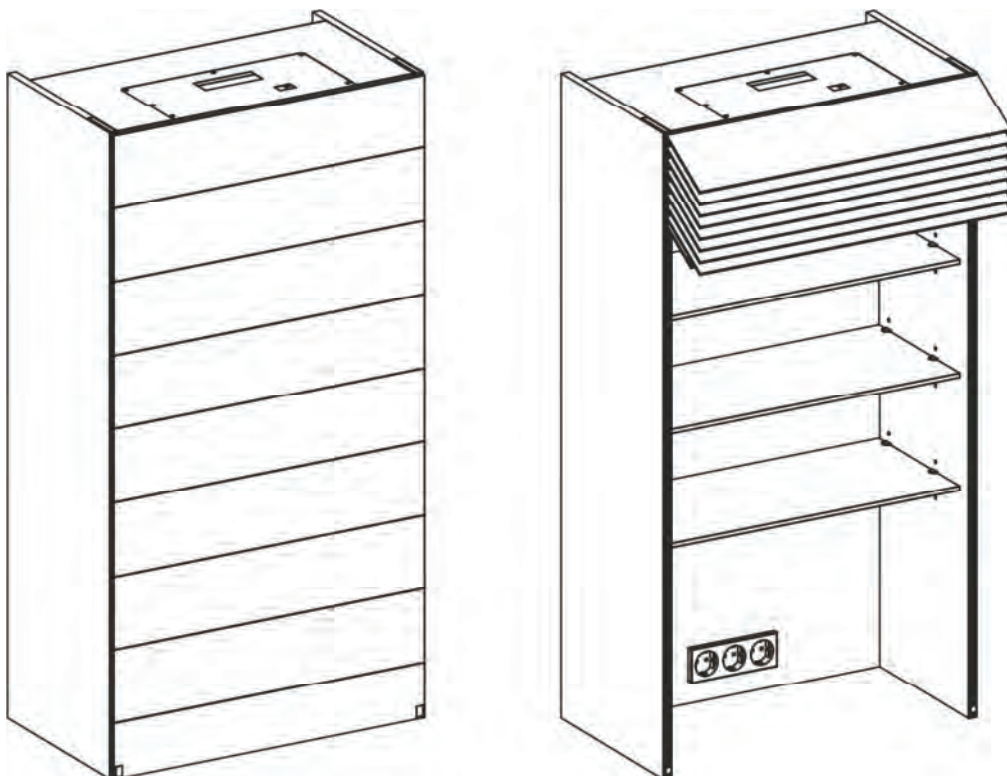


Lamellenlifter
CLIMBER-Aufsatzschrank
Bedienungsanleitung





Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	3
2	Gültigkeit und Zielgruppe	3
3	Handhabung der Montage und Bedienungsanleitung	3
4	Warnzeichen und Gefahrensymbole	3
5	Sicherheit	4
5.1	Grundsatz	4
5.2	Sicherheitshinweise	4
5.3	Kinder	5
5.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
5.5	Bauliche Veränderung und Ersatzteile	5
5.6	Reinigung und Tätigkeiten am Oberschrank	5
5.7	Beschädigungen der Antriebseinheit oder des Sensorfeldes	6
6	Bedienung	6
6.1	Öffnen des Lamellenlifters Aufsatz-CLIMBER	7
6.2	Schließen des Lamellenlifters Aufsatz- CLIMBER	7
7	Sicherheitsabschaltung	7
7.1	Sicherheitsabschaltung in AUF- Richtung	7
7.2	Sicherheitsabschaltung in AB- Richtung	7
8	RESET	8
8.1	RESET in Werkseinstellung	8
9	Störungen	11
10	Ersatzteile	12
11	Entsorgung	12
12	Typenschild	12
13	Technische Daten	12
	EG- Konformitätserklärung	13

D

1. Zu dieser Anleitung

Herzlichen Dank für Ihren Kauf! Mit dem Lamellenlifter Aufsatz-CLIMBER haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben.

Damit Sie den Komfort und die Sicherheit des Lamellenlifters Aufsatz-CLIMBER genießen können, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- ⇒ Lesen Sie die Bedienungs- und Montageanleitung vor Gebrauch aufmerksam durch.
- ⇒ Bewahren Sie die Anleitung bitte sorgfältig auf.
- ⇒ Geben Sie die Anleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer vom Lamellenlifter Aufsatz-CLIMBER weiter.

2. Gültigkeit und Zielgruppe





Diese Bedienungs- und Montageanleitung richtet sich an alle Benutzer des Lamellenlifters Aufsatz-CLIMBER.

Montage, Einstellung, Inbetriebnahme, Wartung und Demontage dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft entsprechend der Montageanleitung durchgeführt werden.

3. Handhabung der Montage- und Bedienungsanleitung

- ⇒ Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Lamellenlifters Aufsatz- CLIMBER die Montage- und Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitshinweise!
- ⇒ Die einzelnen Montageschritte des Lamellenlifters Aufsatz- CLIMBER entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Montageanleitung.

4. Warnzeichen und Gefahrensymbole

 Gefahr	Gefahrenhinweis: Dieses GEFAHR-Zeichen weist Sie auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie unbedingt beachten müssen. Deren Missachtung kann zu schweren Verletzungen oder Lebensgefahr führen.
 Gefahr	Gefahrenhinweis: Dieses GEFAHR-Zeichen weist Sie auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie unbedingt beachten müssen. Deren Missachtung kann zu schweren Verletzungen oder Lebensgefahr führen.
 Warnung	Warnhinweis: Dieses WARNHINWEIS-Zeichen weist Sie auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie unbedingt beachten müssen. Deren Mißachtung kann zu Verletzungen oder schweren Sachschäden führen.
VORSICHT	Vorsicht: Dieses VORSICHT-Zeichen weist Sie auf Bemerkungen hin, deren Mißachtung zu Sachschäden oder einem vorzeitigen Verschleiß führen kann.
	Hinweis: Dieses HINWEIS-Zeichen weist auf eine Bemerkung hin, die Sie beachten sollten.

ⓓ



5 Sicherheit

5.1 Grundsatz

Der Lamellenlifter Aufsatz-CLIMBER entspricht dem zurzeit geltenden Stand der Sicherheitstechnik.³ Trotzdem verbleiben gewisse Restrisiken bei Nichtbeachtung dieser Bedienungs- und Montageanleitung. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Schäden und Folgeschäden übernehmen kann, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Montageanleitung entstehen.


5.2 Sicherheitshinweise

- ⇒ Nur eine qualifizierte Fachkraft darf den Lamellenlifter Aufsatz- CLIMBER einbauen und die Inbetriebnahme nur nach Bedienungsanleitung vornehmen!
- ⇒ Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, dessen Spannung, Stromart und Frequenz mit den Angaben der Technischen Daten auf Seite 12 aufgeführt sind.
- ⇒ Die Steckdose muss frei zugänglich sein.
- ⇒ Es ist darauf zu achten, dass in die Motor und die Antriebseinheit keine Feuchtigkeit eindringen kann.
- ⇒ Schalten Sie vor jeder Reparatur oder Wartungsarbeit die Steckdose aus, an der die Motoreinheit des Lamellenlifters Aufsatz- CLIMBER angeschlossen ist oder ziehen Sie den Netzstecker.
- ⇒ Reinigen Sie die Antriebseinheit, die Abdeckung der Motoreinheit und das Sensorfeld nur mit einem nebelfeuchten Tuch, da eindringende Feuchtigkeit und aggressive Putzmittel die Elektronik an der Motoreinheit und des Sensorfeldes beschädigen können.
- ⇒ Greifen Sie während der Öffnungs- bzw. Schließbewegung nicht in den Bereich der Hebel.
- ⇒ Pro Verteilerkabel darf nur 1 Lamellenlifter angeschlossen werden.
- ⇒ Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt werden.

	<p>Lebensgefahr durch Stromschlag Öffnen Sie niemals das Motorengehäuse. Schneiden Sie NIEMALS den im Lieferumfang montierten Stecker vom entsprechenden Netzkabel ab und tauschen ihn NICHT gegen einen anderen aus. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!</p>
 Warnung	<p>Verletzungsgefahr im Bereich der Hebel! Greifen Sie während der Öffnungs- bzw. Schließbewegung nicht in den Bereich der Hebel. Es besteht Verletzungsgefahr!</p>

D

5.3 Kinder

 <p>Gefahr</p>	<p>Verletzungsgefahr für Kinder beim Öffnen oder Schließen des Lamellenlifters!</p> <p>Personen, insbesondere Kinder, die auf der Arbeitsplatte sitzen oder stehen, können beim Öffnen und Schließen der Lamellen von der Arbeitsplatte stürzen oder verletzt werden.</p> <p>⇒ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich im Raum aufhalten, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.</p>
--	---

5.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Lamellenlifter dient zum motorisierten Öffnen und Schließen der horizontalen Lamellen, welcher das Öffnen und Schließen durch Betätigung des Sensorfeldes eines Aufsatzschrankes erlaubt und darf nur unter folgenden Bedingungen verwendet werden:

- ⇒ In trockenen, geschlossenen Räumen.
- ⇒ In Verbindung mit der Motoren und Antriebseinheit des Herstellers innerhalb der zulässigen technischen Daten.
- ⇒ Die Motoreinheit muss frei zugänglich sein.

Für jegliche andere Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

5.5 Bauliche Veränderungen und Ersatzteile

Bauliche Veränderungen und vom Hersteller nicht zugelassene Ersatzteile beeinträchtigen Sicherheit und Funktion des Lamellenlifters Aufsatz- CLIMBER und sind daher nicht erlaubt.

- ⇒ Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile des Herstellers.
- ⇒ Nur eine qualifizierte Fachkraft darf einzelne Komponenten einbauen, austauschen oder jegliche Verkabelung vornehmen.

5.6 Reinigung und Tätigkeiten am Aufsatzschrank



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Lebensgefahr durch Stromschlag besteht beim Eindringen von Feuchtigkeit in die Motoreinheit.

- ⇒ Stellen Sie sicher, dass beim Reinigen des Aufsatzschrankes weder Wasser noch aggressive Putzmittel die Motoreinheit oder das Sensorfeld benetzen.
- ⇒ Schalten Sie vor der Reinigung die Steckdose aus, an der der Lamellenlifter Aufsatz-CLIMBER angeschlossen ist bzw. stecken Sie die Motoreinheit aus.
- ⇒ Öffnen Sie niemals die Motoreinheit.

D

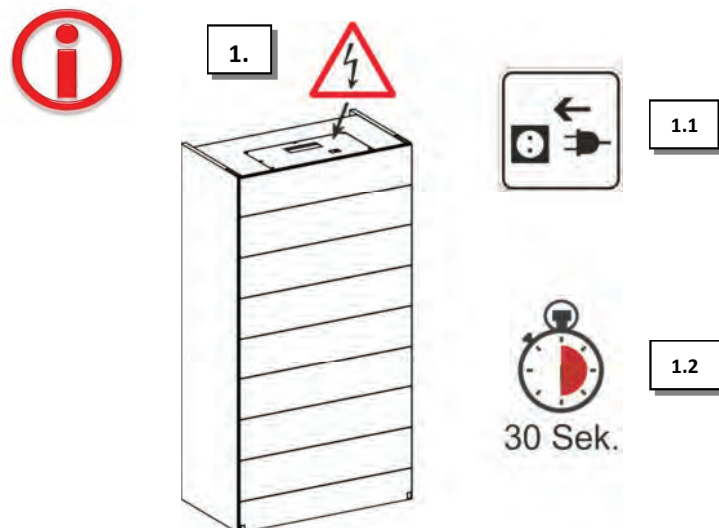
5.7 Beschädigung der Antriebseinheit oder des Sensorfeldes

- ⇒ Zerlegen Sie niemals eine Antriebseinheit oder ein Sensorfeld.
- ⇒ Scharfe Kanten können zu Beschädigungen der Kabel führen.
- ⇒ Lassen Sie Beschädigungen an der Verkabelung umgehend von einer qualifizierten Fachkraft beheben.

6. Bedienfunktion Aufsatz Climber Standard

Die Steuerung des Lamellenlifters Aufsatz-CLIMBER erfolgt über Sensorfelder, die unten links und rechts im Frontbereich angebracht sind. Durch die Berührung des Sensorfeldes heben und senken sich die Lamellen des Lamellenlifters automatisch in Vertikaler Richtung.

Nachdem der Lamellenlifter Aufsatz- Climber Ordnungsgemäß durch eine entsprechende Fachkraft montiert und an den Stromkreis angeschlossen wurde, ist unbedingt eine Ruhephase von 30 Sekunden einzuhalten, da in dieser Zeit das Sensorfeld gesperrt ist. Während dieser Zeit kann das Sensorfeld keinen Schaltbefehl auslösen. Diese Zeit wird vom Sensorfeld benötigt um sich nach dem Einschalten zu kalibrieren und es nicht zu einer Fehlbedienung kommt.



Durch kurzes Drücken der Sensortaste wird der Antrieb gestartet und gestoppt in der Reihenfolge AUF, STOP, AB, STOP, AUF usw.

Der Antrieb hält automatisch in den vorprogrammierten Endstellungen an sowie auch in AUF-Richtung in der programmierten Zwischenposition.

In AB-Richtung läuft der Antrieb durch, ohne in der Zwischenposition anzuhalten.

Ist der Antrieb in AUF-Richtung in der Zwischenposition stehen geblieben, ergibt sich folgende Funktion:

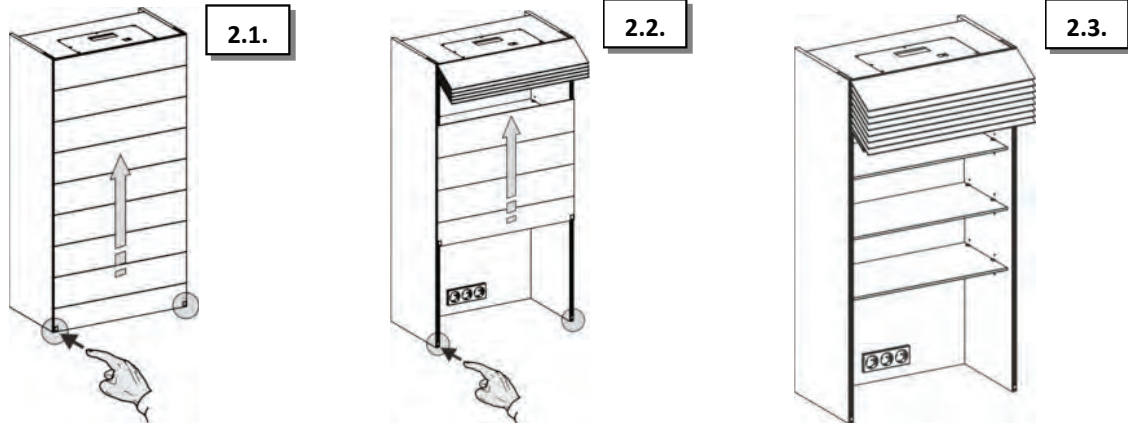
Sensortaster kurz drücken und innerhalb von einer Sekunde wieder loslassen: Antrieb läuft in AUF-Richtung bis zur oberen Endstellung.

Taster länger als 1s lang drücken: Antrieb läuft in AB-Richtung bis zur Endstellung.

D

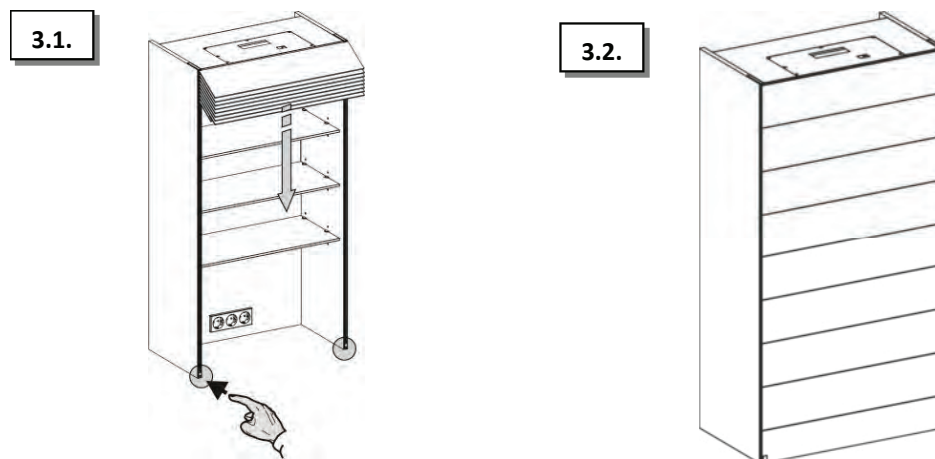
6.1 Öffnen des Lamellenlifters CLIMBER

Befindet sich der Lamellenlifter im geschlossenen Zustand genügt lediglich eine Berührung der Sensortaste und die Lamellen heben sich.



6.2 Schließen des Lamellenlifters CLIMBER

Befindet sich der Lamellenlifter im geöffneten Zustand genügt lediglich eine weitere Berührung der Sensortaste und die Lamellen senken sich.



7. Sicherheitsabschaltung

Der Antrieb verfügt über eine Sicherheitsabschaltung in AUF und AB Richtung.

7.1 Sicherheitsabschaltung in AUF – Richtung

Befinden sich die Lamellen in der AUF – Bewegung und werden blockiert oder tritt plötzlich durch zunehmenden Kraftaufwand eine Blockierererkennung in Kraft, wird mittels Stromabschaltung der Motor Kurzfristig abgeschaltet und reversiert.

7.2 Sicherheitsabschaltung in AB – Richtung

Sobald die Lamellen in der AB Bewegung auf ein Hindernis stoßen, hält der Motor an und reversiert etwas. Die Reversierung wird nicht innerhalb des unteren Nahbereiches (ca. 5 cm) durchgeführt, sondern nur oberhalb. Die nächste Laufrichtung ist dann AUF.



8. RESET

8.1 RESET in Werkseinstellung (Typ 01)

Bei einem RESET in Werkseinstellung werden die gespeicherten Endpositionen gelöscht.

An der Seite der Metallabdeckung der Motoreinheit befindet sich ein Magnet. Diesen Magneten für 2 Sekunden auf die gekennzeichnete Fläche der Motoreinheit positionieren und wieder entfernen (4., 4.1.).

Motor quittiert dann durch kurzen Anlauf in AUF-Richtung. Die Lamellen befinden sich in der AUF Bewegung:

Einstellen der oberen Endstellung

(siehe auch Videoanleitung unter www.Ludewig-gmbh.de)

Über die Sensortaste den Antrieb starten und die Sensortaste wieder loslassen (4.2.). Der Lamellenbehang läuft nun mit langsamer Geschwindigkeit in AUF-Richtung. Die Lamellen schlagen an und fahren ein Stück wieder abwärts (4.3.).

Der obere Endpunkt ist damit gespeichert.

Einstellung der unteren Endstellung

(siehe auch Videoanleitung unter www.ludewig-gmbh.de)

Über die Sensortaste den Antrieb starten und die Sensortaste wieder loslassen (4.4.). Der Lamellenbehang läuft nun mit normaler Geschwindigkeit in AB-Richtung. Die Lamellen schlagen an und fahren ein Stück wieder aufwärts (4.5.).

Der untere Endpunkt ist damit gespeichert.

Bei erneuter Betätigung der Sensortaste fährt der Lamellenbehang komplett bis zur oberen Endstellung durch (4.6., 4.7.).

Einstellung der Zwischenposition beim Aufsatzclimber (falls erforderlich)

(siehe auch Videoanleitung unter www.ludewig-gmbh.de)

Voraussetzung für diesen Vorgang ist, dass die beiden Endpositionen AUF und AB bereits programmiert sind. Vor Programmierung den Aufsatz-Climber herunterfahren (5., 5.1.). Sobald der Climber geschlossen ist, bitte diesen für 2 Sek. vom Netz nehmen (5.2.).

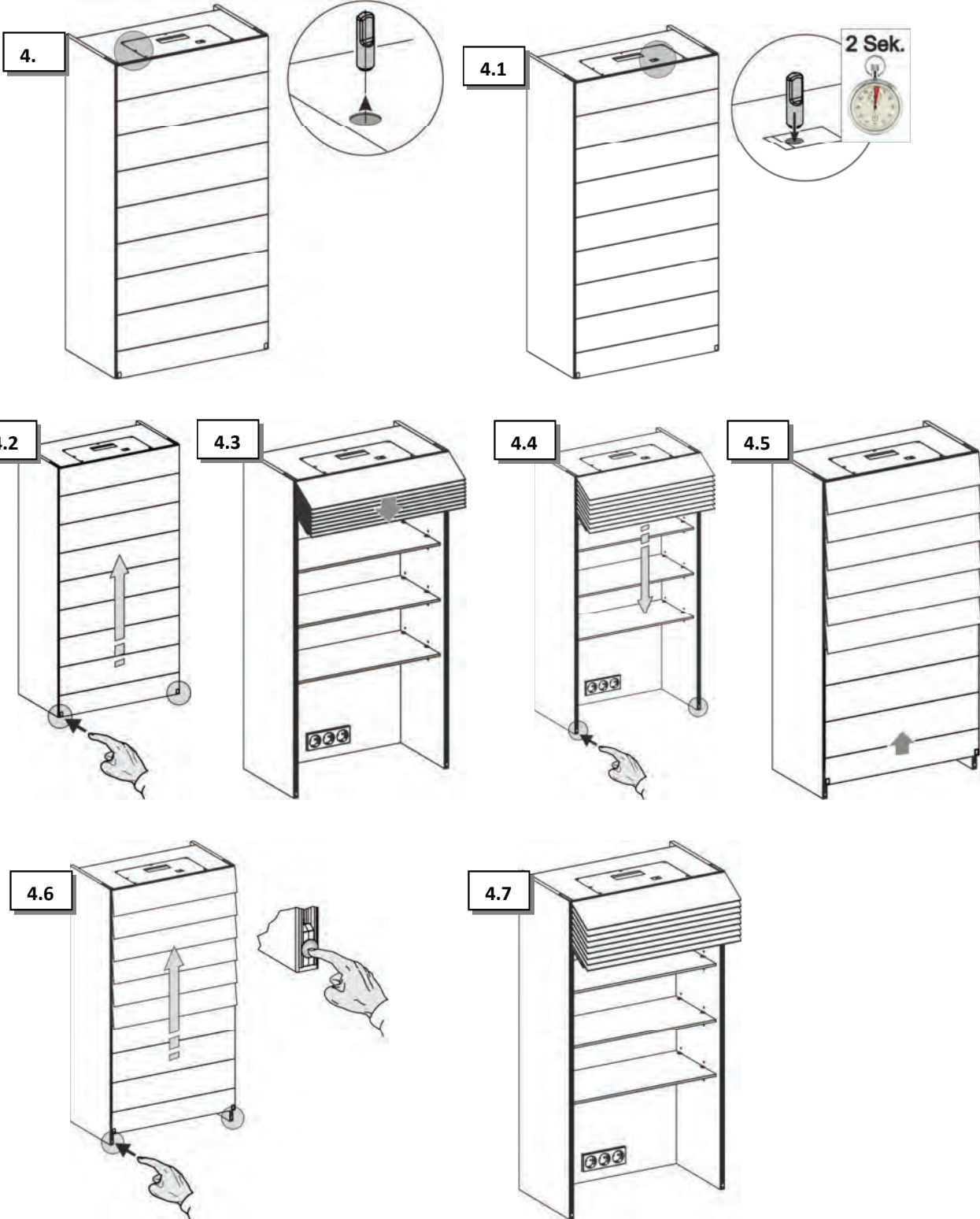
Nach Spannungswiederkehr (Netzspannung wird eingeschaltet) Sensor drücken (5.3.) und in der gewünschten Position anhalten (5.4., 5.5., 5.6.).

Sensortaste beim Stoppen **NICHT** loslassen sondern 5 Sek. Gedrückt halten (5.7.),

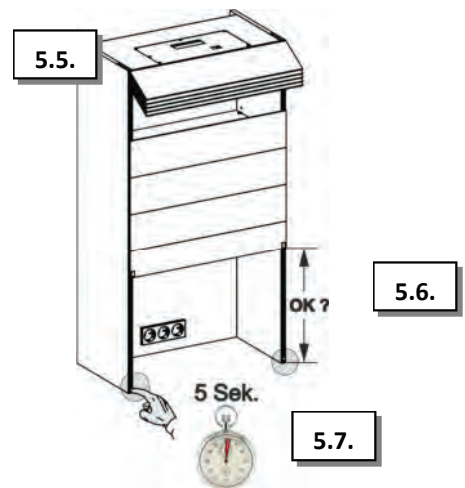
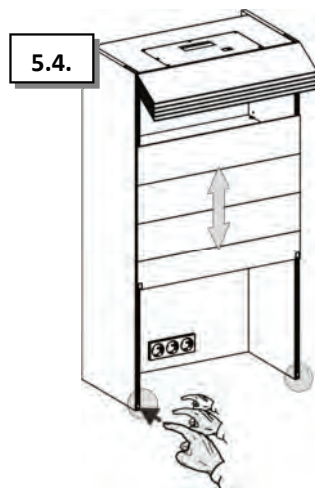
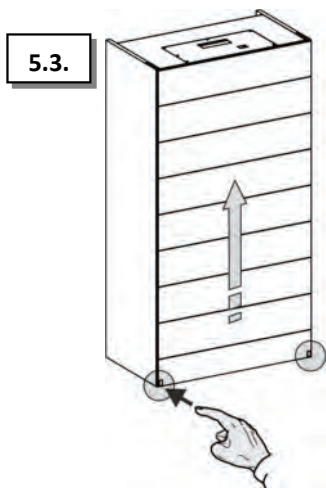
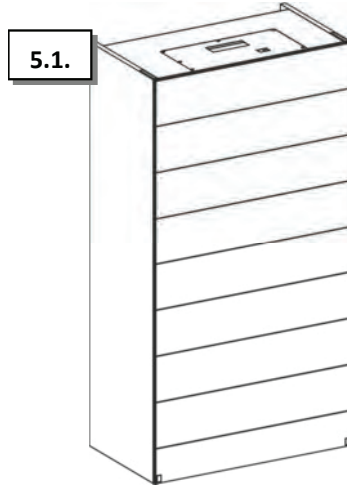
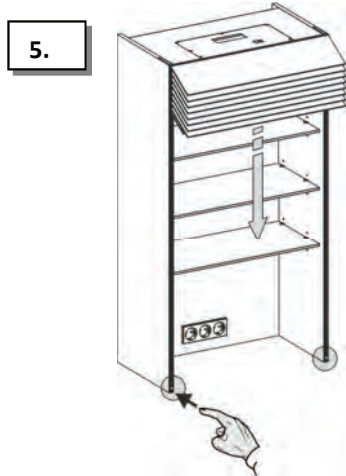
und zwar solange, bis der Antrieb kurz in AUF-Richtung anläuft und wieder stoppt.

Zwischenposition ist gespeichert.

D



D





8.1 RESET in Werkseinstellung (Typ 2015)

HINWEIS: VOR Durchführung der folgenden Punkte, diese aufmerksam durchlesen.

1 Einlernphase

Sind noch keine Endstellungen eingestellt worden (Werkseinstellung), müssen diese zuerst eingestellt werden. Dies geschieht zum ersten Mal bei der Inbetriebnahme des Schrankes und dann im Bedarfsfall. Zuerst muss der obere Endpunkt eingestellt werden, dann der untere.

Die Reihenfolge wird vorgegeben. Solange der obere Endpunkt noch nicht eingestellt ist, ist nur eine Fahrt in AUF-Richtung möglich (AUF/STOP). Sobald dann der obere Endpunkt eingestellt ist und der untere noch nicht eingestellt ist, ist nur eine Fahrt in AB-Richtung möglich (AB/STOP).

1.1 Endpunkteinstellung AUF

Über die Sensortaste den Antrieb starten und dabei die Sensortaste gedrückt halten (6.2.). Der Behang läuft nun mit kleiner Geschwindigkeit in AUF-Richtung. Sensortaste solange gedrückt halten, bis der Antrieb von sich aus durch Überlast abschaltet und reversiert (6.3.). Dann die Sensortaste wieder loslassen. Der Endpunkt AUF ist damit gespeichert.

Hinweis:

Wenn die Taste beim Hochlauf losgelassen wird, bleibt der Antrieb sofort wieder stehen. Dies nennt sich Totmannbetrieb.

Hintergrund:

Der Totmannbetrieb ist aus sicherheitstechnischen Gründen unproblematischer. Das Löschen aller Einstellungen wird in diesem Modus unterdrückt.

1.2 Endpunkteinstellung AB

Über die Sensortaste den Antrieb starten und die Sensortaste wieder loslassen (6.4.). Der Behang läuft nun mit normaler Geschwindigkeit in AB-Richtung, bis automatisch durch Schlappschaltung abgeschaltet wird. Der Abschaltzeitpunkt ist dann der Endpunkt AB. Solange der Endpunkt AB noch nicht eingestellt worden ist, ist der Antrieb nur in AB-Richtung zu betreiben.

1.3 Einlernen der Zugkräfte

Das Einlernen der Zugkräfte erfolgt nach der Einstellung des unteren Endpunktes. Hierzu muss die Sensortaste dauerhaft (6.7.) (Totmannbetrieb), bis der Behang den oberen Endpunkt erreicht hat, gedrückt werden (6.8.). Wird diese Fahrbewegung durch Lösen der Sensortaste unterbrochen, so muss der Behang erneut ganz nach unten gefahren und der Vorgang wiederholt werden.

1.4 Programmierung der Zwischenposition (nach Reset über Reed-Kontakt)

Voraussetzung für diesen Vorgang ist, dass es sich um einen Aufsatzschrank handelt und die beiden Endpositionen AUF und AB bereits programmiert sind und die Einlernphase der Zugkräfte bereits erfolgt ist.

Das Zeitfenster für die Einstellung der Zwischenposition beträgt 3 Minuten.

Das Zeitfenster wird gestartet, wenn die Zugkräfte bereits neu eingelernt worden sind. Antrieb in Auf- oder Abwärtsbewegung starten (6.9.) und in der gewünschten Position (Zwischenposition) anhalten (6.10.). Sensortaste beim Stoppen nicht loslassen sondern 5s gedrückt halten (6.11.), und zwar solange, bis der Antrieb kurz in AUF-Richtung anläuft und wieder stoppt (Quittung).

Ist die Position nicht richtig gesetzt, so kann dieser Vorgang wiederholt werden. Der alte Wert wird dann überschrieben.



1.5 Korrektur der Zwischenposition

Die eingelernte Zwischenposition kann in einem Bereich von ca. +/- 3 cm korrigiert werden.

Das Zeitfenster für die Einstellung beträgt 3 Minuten nach Spannungswiederkehr oder nach Löschen der Werte über den Sensorschalter.

Auch dieser Wert kann mehrfach innerhalb des Zeitfensters neu überschrieben werden.

2 Löschen aller Einstellungen (RESET) über Reedkontakt

Hier werden alle Einstellungen wieder auf Werkseinstellung gesetzt. Dabei werden die Endpunkte, die Zugkräfte und auch die Zwischenposition, sowie ihr Korrekturwert gelöscht. Zum neuen Einlernen der Werte s. Punkt 1.

3 Löschen aller Einstellungen (RESET) bis auf die Zwischenposition

Dies ist die normale Lösch-Prozedur, die vom Endanwender im Bedarfsfall vorgenommen werden kann und soll.

Bei diesem Löschvorgang bleibt die Zwischenposition, die werkseitig eingestellt worden ist, erhalten.

Durch ein 30 Sekunden langes Drücken auf die Sensortaste (6.1.) bei stehendem Motor (aus der Fahrbewegung heraus) wird der Löschvorgang durchgeführt. Nach dem Vorgang quitiert der Antrieb durch kurzes Anlaufen.

4 Normale Bedienung ohne Zwischenposition

Sensortaster kurz Drücken. Antrieb reagiert in folgender Reihenfolge: AUF, STOP, AB, STOP, AUF usw. Der Start bzw. das Anlaufen des Motors geschieht immer sanft. In der programmierten Endstellung bleibt der Behang stehen.

5 Bedienfunktion mit Zwischenposition

Sensortaster kurz Drücken: Soft-Start/Stopp "wie bisher". In AUF-Richtung hält der Antrieb in der programmierten Zwischenposition an.

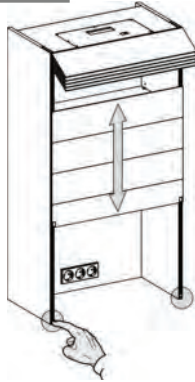
In AB-Richtung läuft der Antrieb durch, ohne in der Zwischenposition anzuhalten.

Ist der Antrieb in AUF-Richtung in der Zwischenposition stehen geblieben, ergibt sich folgende Funktion:

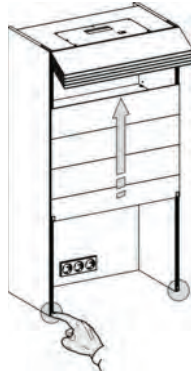
Sensortaster kurz drücken und innerhalb von einer Sekunde wieder loslassen: Antrieb läuft in AUF-Richtung bis zur oberen Endstellung. Sensortaster länger als 1s lang drücken: Antrieb läuft in AB-Richtung bis zur Endstellung.

D

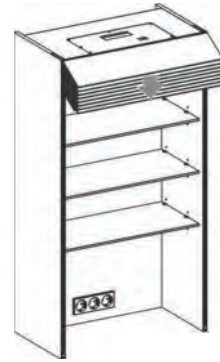
6.1.



6.2.

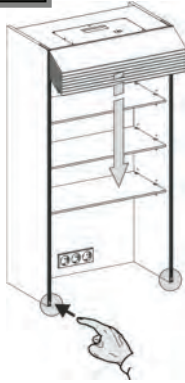


6.3.



30 Sek.

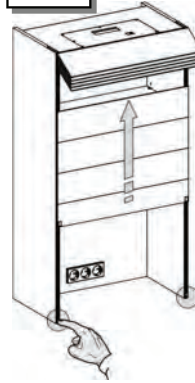
6.4.



6.4.



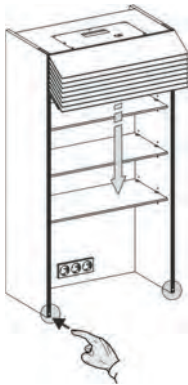
6.7.



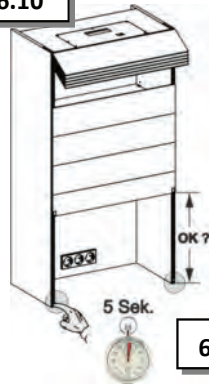
6.8.



6.9.



6.10



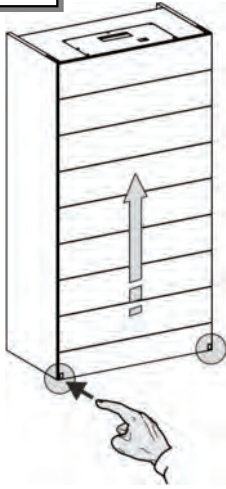
5 Sek.



6.11

D

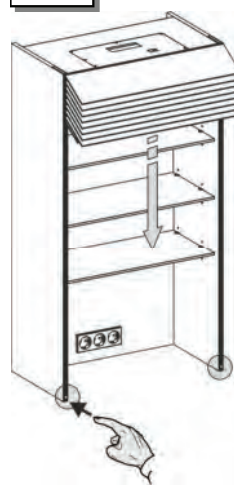
7.4.



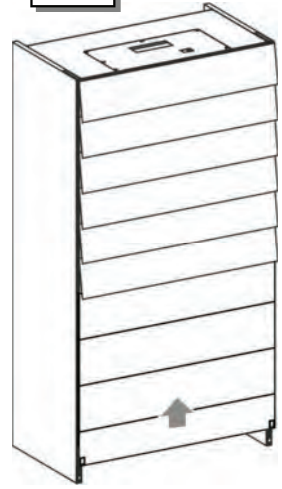
7.5.



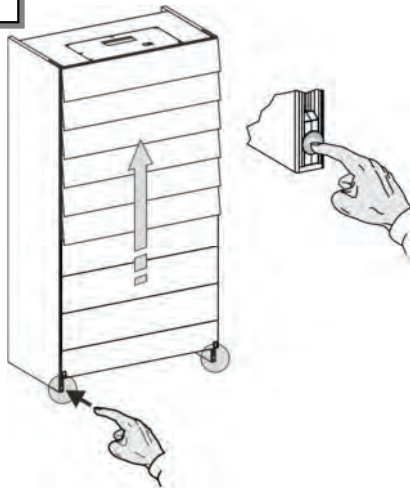
7.6.



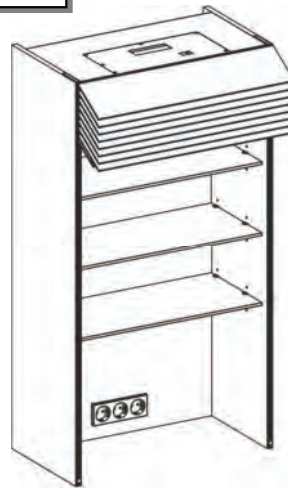
7.7.



7.8.



7.9.



D

9 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Lamellen öffnen und schließen nicht vollständig	Softwarefehler	⇒ Führen Sie ein Reset in Werkseinstellung durch.
Bei Berührung des Sensorfeldes öffnen sich die Lamellen für wenige cm und schließen wieder	Schlaffseil-Erkennung aktiviert	⇒ Führen Sie ein Reset in Werkseinstellung durch.
Bei Berührung des Sensorfeldes reagieren die Lamellen nicht	Die Motoreinheit ist nicht an den Stromkreis angeschlossen	⇒ Stecken Sie ggf. den Stecker der Motoreinheit in die Steckdose ein.
	Stromausfall	⇒ Prüfen Sie die Sicherungen. ⇒ Ziehen Sie ggf. einen qualifizierten Elektriker hinzu.
	Motoreinheit ist defekt	⇒ Lassen Sie ggf. die Motoreinheit vom Kundendienst des Händlers austauschen.
	Verkabelung ist defekt	⇒ Lassen Sie die Störung vom Kundendienst des Händlers beseitigen. ⇒ Ziehen Sie ggf. einen qualifizierten Elektriker hinzu.
Schiefstellung der Lamellen, kein öffnen und schließen mehr möglich Zwischenposition nicht mehr gespeichert.	Gurt ist gerissen	⇒ Motoreinheit vom Netz trennen. ⇒ Der Motor darf nicht weiter betrieben werden. ⇒ Lassen Sie die Störung vom Kundendienst des Händlers beseitigen. Führen Sie einen „RESET in Werkseinstellung“ nach Beschreibung durch und speichern Sie die Endpositionen neu ab.

D

10 Ersatzteile

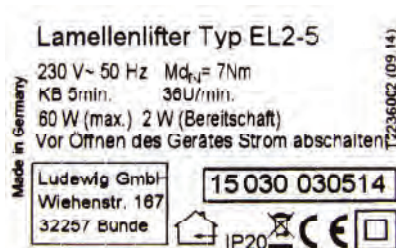
Bestellen Sie Ersatzteile bei Ihrem Händler oder Möbellieferanten.

11 Entsorgung

Die Demontage des Lamellenlifters Aufsatz- CLIMBER darf nur von einer qualifizierten Fachkraft entsprechend der separaten Montageanleitung durchgeführt werden. Entsorgen Sie alle elektronischen Komponenten des Lamellenlifters Aufsatz-CLIMBER, gemäß den örtlichen Vorschriften in einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

12 Typenschild

Die Position des Typenschildes befindet sich auf der Abdeckung der Motoreinheit.



13 Technische Daten

Motor:	DC-Motor 230V
Nenn Drehmoment:	7Nm
Maximale Drehzahl:	36U/Min
Kraft:	max. 2x100N
Spannung:	230V 50Hz
Nennleistung:	60W
Standbyleistung:	2W
Verbindung Antrieb/Behang:	2x5mm Flachriemen

Anwendung nur in trockenen, geschlossenen Räumen!



EG- Konformitätserklärung EC- Declaration of Conformity

Wir, die Firma Ludewig GmbH, Wiehenstraße 167, D-32257 Bünde,
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

„Aufsatzschrank mit werkseitig montiertem elektronischem Lamellenlifter“

auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden EG- Richtlinien entspricht:

EG- Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
EG- EMV- Richtlinie	2004/108/EG
EG- Niederspannungsrichtlinie	2006/95/EG

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Anforderungen wurden folgende harmonisierte europäische Normen herangezogen:

EN 60335-1, (Software Klasse B)
EN 60335-2-103,
EN 55014-1 (Störaussendung),
EN 55014-2 (Störfestigkeit),
EN 14749

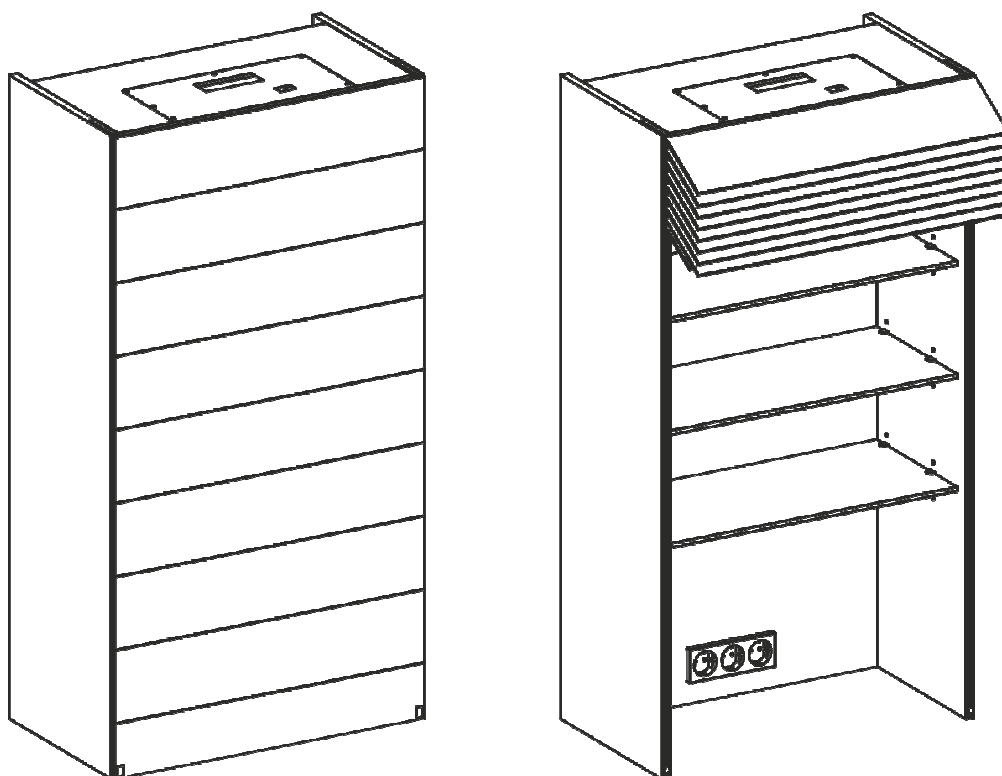
Die CE- Kennzeichnung wurde am Produkt angebracht!



G. Schöttler

Bünde, den 08.04.2015

Slat lifter
CLIMBER cabinet attachment
Operating instructions



Contents

1	About this manual	3
2	Validity and target group	3
3	Dealing with assembly and operating manual	3
4	Warning signs and hazard symbols	3
5	Safety	4
	5.1 Principles	4
	5.2 Safety information	4
	5.3 Children	5
	5.4 Intended use	5
	5.5 Structural modifications and spare parts	5
	5.6 Cleaning and activities on the wall cabinet	5
	5.7 Damage to drive unit or sensor field	6
6	Operation	6
	6.1 Opening the CLIMBER slat lifter attachment	7
	6.2 Closing the CLIMBER slat lifter attachment	7
7	Safety switch-off	7
	7.1 Safety switch-off in UP direction	7
	7.2 Safety switch-off in DOWN direction	7
8	RESET	8
	8.1 RESET to factory settings	8
9	Faults	11
10	Spare parts	12
11	Disposal	12
12	Nameplate	12
13	Technical data	12
	EC Declaration of Conformity	13

1 . About this manual

Many thanks for your purchase! You have purchased a high quality product with the CLIMBER slat lifter attachment.

Please follow the information below so that you can enjoy the comfort and safety of the CLIMBER slat lifter attachment.

- ⇒ Please read the operation and assembly manual carefully through before use.
- ⇒ Keep the manual carefully in a safe place.
- ⇒ If you sell or pass on the CLIMBER slat lifter attachment, please include the manual.

2 . Validity and target group





This operation and assembly manual is aimed at all CLIMBER slat lifter attachment users.

Assembly, adjustment, initial start-up, maintenance and dismantling may only be carried out by qualified experts in accordance with the assembly manual.

3 . Dealing with assembly and operating manual

- ⇒ Before starting up the CLIMBER slat lifter attachment, read the assembly and operating manual in addition to the safety information!
- ⇒ Please refer to the section entitled assembly instructions for individual assembly stages for the CLIMBER slat lifter attachment.

4 . Warning signs and hazard symbols

 Hazard	<p>Hazard warning: This HAZARD symbol points out important safety information which it is imperative that you observe. Ignoring these can lead to serious injuries or danger to life.</p>
 	<p>Hazard warning: This HAZARD symbol points out important safety information which it is imperative that you observe. Ignoring these can lead to serious injuries or danger to life.</p>
 Warning	<p>Warning notice: This WARNING NOTICE symbol points out important safety information which it is imperative that you observe. Ignoring them can result in injuries or major material damage.</p>
CAUTION	<p>Caution: This CAUTION symbol points out notes whose disregard can lead to material damage or early wear.</p>
	<p>Note: This NOTE symbol points out notes which you should observe.</p>



5 Safety

5.1 Principles


The CLIMBER slat lifter attachment complies with the current state-of-the-art in safety technology. Despite this, certain residual risks still remain if this operation and assembly manual is not observed. Please therefore understand that the manufacturer can accept no liability or warranty whatsoever for damages and consequential damages resulting from non-observance of the operation and assembly manual.

5.2 Safety information

- ⇒ Only a qualified expert may install the CLIMBER slat lifter attachment, and initial start-up may only be carried out in accordance with the operating manual.
- ⇒ The device may only be connected to an electricity network whose voltage, current type and frequency match the information contained in the technical data on page 12.
- ⇒ The power socket must be freely accessible.
- ⇒ You must ensure that no moisture can penetrate the motor and the drive unit.
- ⇒ Before carrying out any repairs or maintenance work, switch off the power socket to which the CLIMBER slat lifter attachment motor unit is connected, or remove the mains plug.
- ⇒ Only clean the drive unit, the motor unit cover and the sensor field using a slightly moist cloth, since penetrating moisture and aggressive cleansing agents can damage the electronics in the motor unit and the sensor field.
- ⇒ Never reach inside the lever area during opening or closing movements.
- ⇒ Only one slat lifter may be connected to each distribution cable.
- ⇒ This equipment may not be used by persons (including children) with restricted physical, sensory or mental capabilities, or used without experience and/or without knowledge.

	<p>Danger to life caused by electric shock Never open the motor housing. NEVER cut the mains plug connected to the mains included in delivery off, and DO NOT replace it with a different one. Danger to life caused by electric shock!</p>
 Warning	<p>Injury hazard in lever area! Never reach inside the lever area during opening or closing movements. There is a risk of injury!</p>

5.3 Children

 Hazard	Risk of injury for children during opening or closing of the slat lifter! Persons, especially children, who sit or stand on the worktop can fall from the worktop while the slats are opening and closing, or be injured. ⇒ Always supervise children who are in the room so that they do not play with the device.
--	--

5.4 Intended use

The slat lifter is used for motorised opening and closing of horizontal slats which allow opening and closing by actuating the sensor field on a cabinet attachment, and may only be used under the following conditions:

- ⇒ In dry, enclosed rooms.
- ⇒ In connection with the manufacturer's motors and drive units within the permissible technical data.
- ⇒ The motor unit must be freely accessible.

The manufacturer accepts no liability for any other use.

5.5 Structural modifications and spare parts

Structural modifications and spare parts not approved by the manufacturer affect the safety and function of the CLIMBER slat lifter attachment and are therefore not permitted.

- ⇒ Use only the manufacturer's spare parts.
- ⇒ Only qualified experts may fit or replace individual components, or carry out any cabling tasks.

5.6 Cleaning and activities on the cabinet attachment



Danger to life caused by electric shock

Danger to life caused by electric shock occurs if moisture penetrates inside the motor unit.

- ⇒ Ensure that neither water nor aggressive cleansing agents can wet the motor unit or the sensor field when cleaning the cabinet attachment.
- ⇒ Before cleaning, switch the power socket to which the CLIMBER slat lifter attachment is connected off, or disconnect the motor unit.
- ⇒ Never open the motor unit.

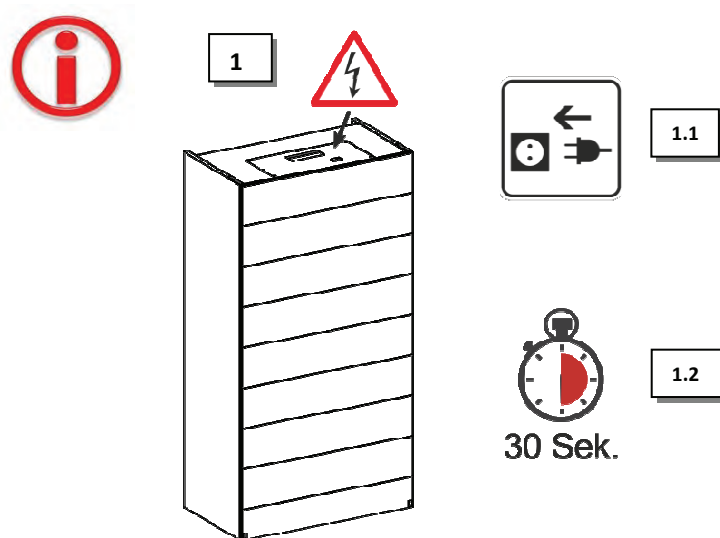
5.7 Damage to drive unit or sensor field

- ⇒ Never dismantle a drive unit or a sensor field.
- ⇒ Sharp edges can lead to cable damage.
- ⇒ Always have damage to cables immediately repaired by a qualified electrician.

6. Operating function Climber Standard attachment

The CLIMBER slat lifter attachment is controlled by sensor fields which are attached to the front area at the bottom left and right. If the sensor field is contacted, the slat lifter slats raise and lower themselves automatically in a vertical direction.

After the CLIMBER slat lifter attachment has been properly installed by a suitable specialist and connected to the power circuit, it is imperative that a waiting period of 30 seconds is observed since the sensor field is blocked during this time. The sensor field cannot activate a switching command during this time. This time is required by the sensor field for self-calibration after being switched on, and so that no maloperation occurs.



If the sensor button is pressed briefly, the drive starts and stops following the sequence UP, STOP, DOWN, STOP, UP etc.

The drive stops automatically at the pre-programmed end positions and at the pre-programmed intermediate positions in the UP direction.

In the DOWN position the drive runs through without stopping at intermediate positions.

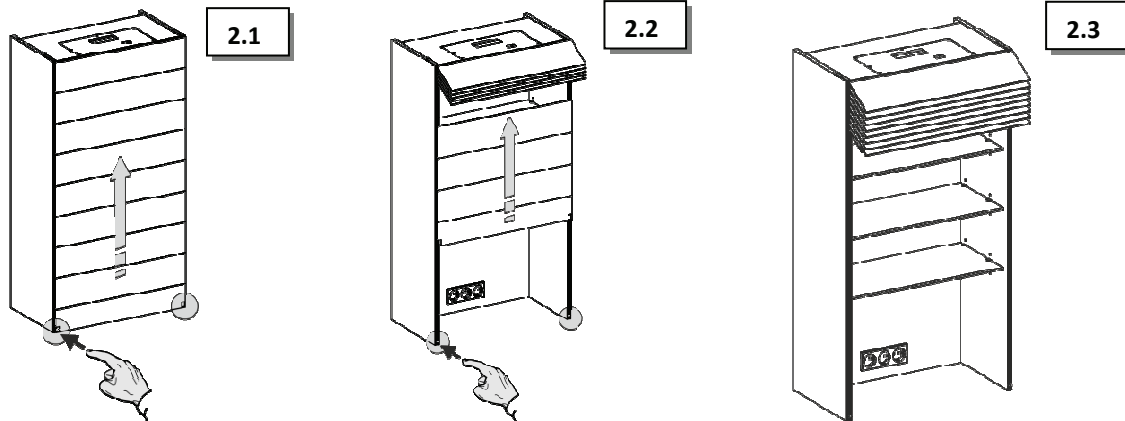
If the drive stops at one of the intermediate positions in the UP direction, the following functions are available.

Press the sensor switch briefly and release it within 1 second: drive will run in the UP direction until the top end position.

Press the switch for more than 1 second: drive will run in the DOWN direction until the end position.

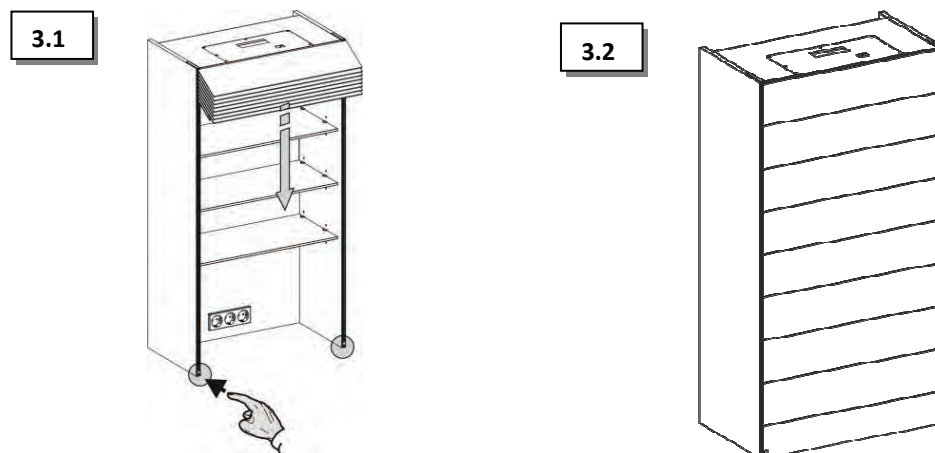
6.1 Opening the CLIMBER slat lifter attachment

If the slat lifter is in the closed position, you only need to touch the sensor button and the slats will raise.



6.2 Closing the CLIMBER slat lifter attachment

If the slat lifter is in the open position, you only need to touch the sensor button again and the slats will lower.



7. Safety switch-off

The drive is fitted with a safety switch-off in the UP and DOWN directions.

7.1 Safety switch-off in UP direction

If the slats are moving in the UP direction and are blocked, or the block recognition activates due to increasing force requirements, the motor is briefly switched off and reversed using a power switch-off.

7.2 Safety switch-off in DOWN direction

As soon as the slats meet an obstacle in the DOWN direction, the motor stops and reverses a little. This reverse movement is not carried out in vicinity of the bottom (approx. 5 cm), but only above this. The next travel direction is then UP.

8. RESET

8.1 RESET to factory settings (Type 01)

If a RESET to factory settings is carried out, the saved end positions are deleted.

A magnet is located on the side of the motor unit metal cover. Position this magnet on the marked area on the motor unit for 2 seconds, and then remove it again (4., 4.1.).

The motor acknowledges this by travelling briefly in the up direction. The slats are carrying out an UP movement.

Setting the top end position

(see also video instructions at www.Ludewig-gmbh.de)

Start the drive using the sensor button, and then release the sensor button again (4.2.). The slat suspension now runs in the UP direction at low speed. The slats knock and then run downwards a little (4.3.).

The top end point is now saved.

Setting the bottom end position

(see also video instructions at www.Ludewig-gmbh.de)

Start the drive using the sensor button, and then release the sensor button again (4.4.). The slat suspension now runs in the DOWN direction at normal speed. The slats knock and then run upwards a little (4.5.).

The bottom end point is now saved.

If you press the sensor button again, the complete slat suspension runs up to the top end position (4.6., 4.7.).

Setting the intermediate position on the climber attachment (if necessary)

(see also video instructions at www.Ludewig-gmbh.de)

A requirement for this process is that both UP and DOWN end positions are already programmed. Before programming, run the climber attachment down (5., 5.1.). As soon as the climber has closed, please disconnect it from the mains for 2 seconds (5.2.).

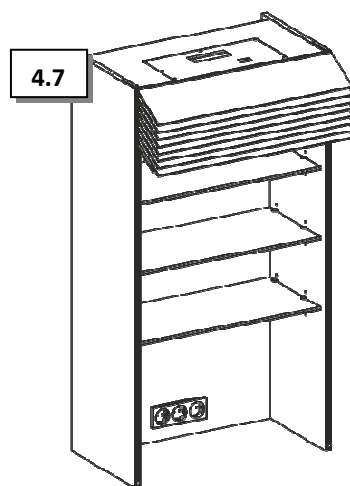
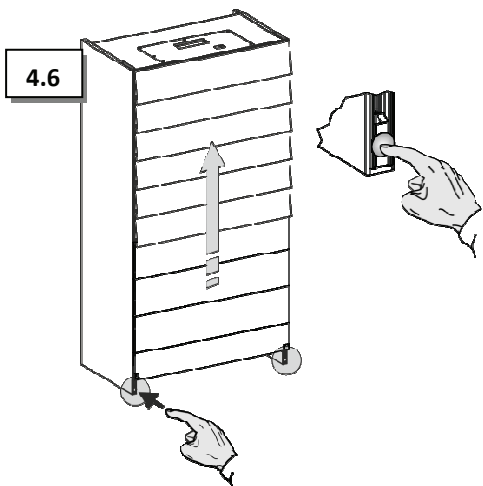
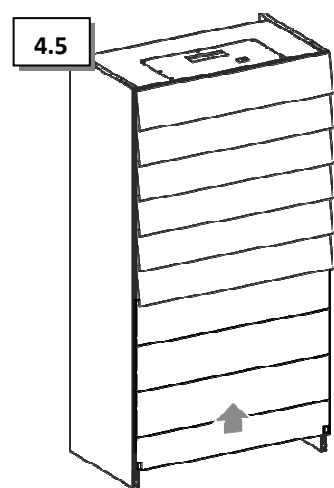
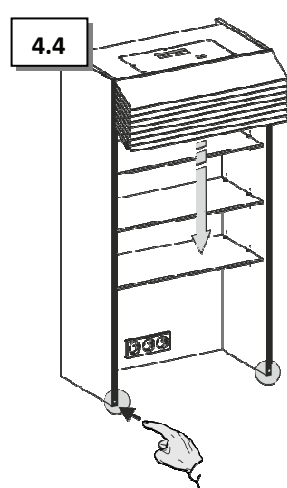
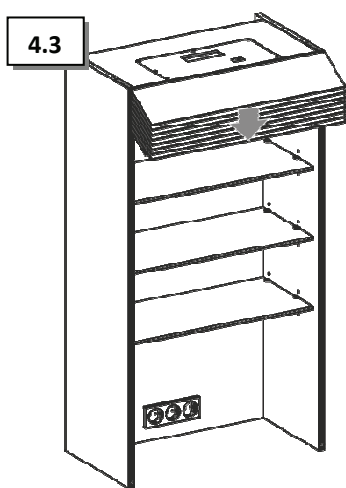
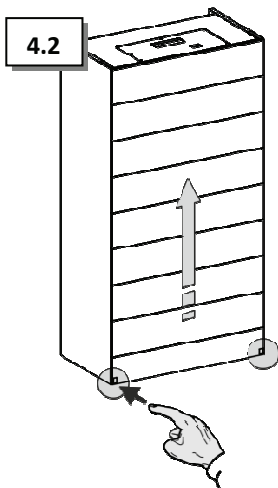
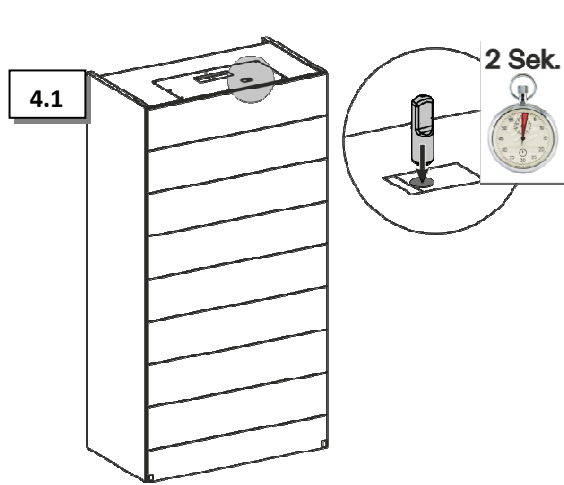
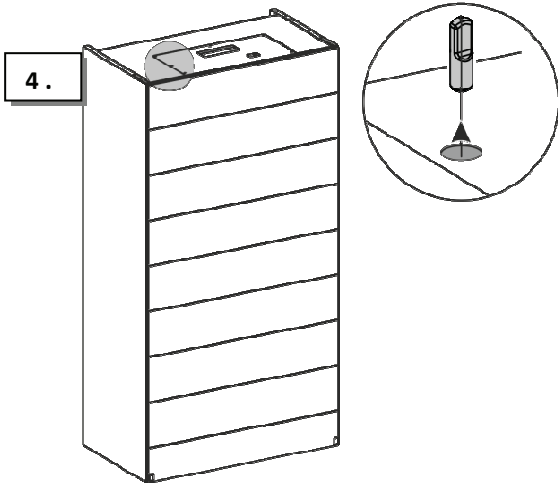
After reconnecting to the power supply (mains voltage is switched on) press the sensor (5.3.) and hold it at the required position (5.4., 5.5., 5.6.).

DO NOT release the sensor when it stops, but keep it pressed for 5 seconds (5.7.),

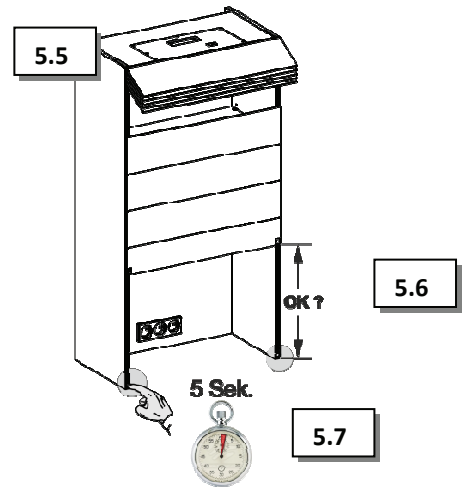
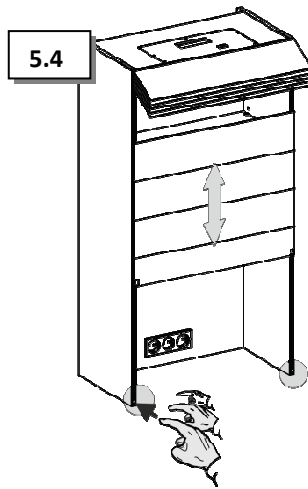
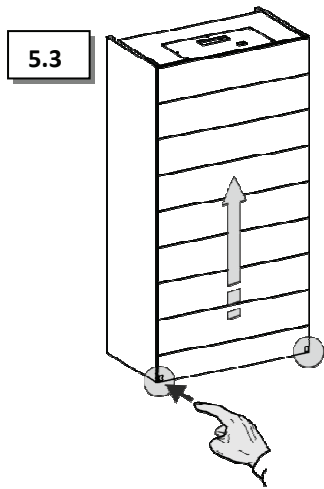
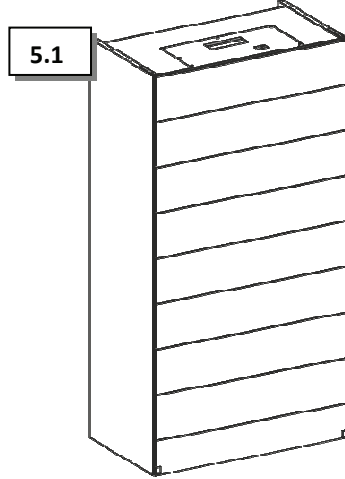
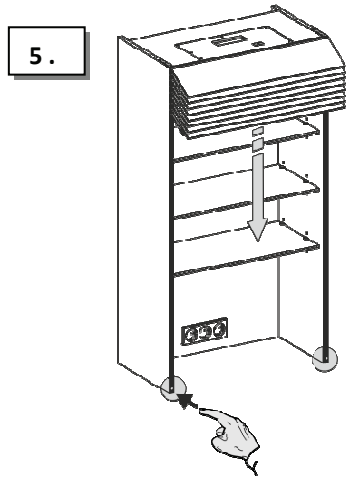
and for as long as is required until the drive starts up briefly in the UP direction and then stops again.

Intermediate position is saved.

EN



EN



8.1 RESET to factory settings (Type 2015)

NOTE: Please read the following carefully before carrying out the points below.

1 Teaching-in phase

If no end positions have yet been set (factory settings) these have to be set first. This takes place for the first time when the cabinet is started up, and then as required. The top end position has to be set first, then the bottom.

This sequence will be stipulated. If the top endpoint has not yet been set, it is only possible to run in the UP direction (UP/STOP). As soon as the top endpoint has been set, but the bottom endpoint has not yet been set, it is only possible to run in the DOWN direction (DOWN/STOP).

1.1 Endpoint setting UP

Start the drive using the sensor button, and at the same time keep the sensor button pressed (6.2.). The suspension now runs in the UP direction at low speed. Keep the sensor button pressed until the drive switches itself off automatically due to overload, and then reverses (6.3.). Now release the sensor button again. The UP end point is now saved.

Note:

If the button is released during running up, the drive will stop immediately. This is called dead man operation.

The reason for this is that dead man operation is less problematic for safety reasons. Deleting all settings is blocked in this mode.

1.2 Endpoint setting DOWN

Start the drive using the sensor button, and then release the sensor button again (6.4.). The suspension now runs in the DOWN direction at normal speed until it is switched off automatically by overtension switching. The switch-off point is then the DOWN end point. If the DOWN end point has not yet been set, the drive can only be operated in the DOWN direction.

1.3 Teaching-in pulling forces

Teaching in of pulling forces takes place after the bottom end point has been set. To do this, the sensor button must be permanently pressed (6.7.) (dead man operation) until the suspension has reached the bottom end point (6.8.). If this drive movement is interrupted by releasing the sensor button, the suspension must be run right to the bottom again and the process repeated.

1.4 Programming the intermediate position (after reset via reed contact)

The requirements of this process is that the cabinet is an attachment and that both the UP and DOWN end positions have already been programmed and the pulling force has already been taught in.

The time window for setting the intermediate positions is 3 minutes.

The time window is started if the pulling forces have to be taught in new. Start the drive in upward or downwards movement (6.9) and stop at the required position (intermediate position) (6.10.). When stopped, do not release the sensor button but keep it pressed for 5 seconds (6.11.) for as long as the drive runs briefly in the UP direction and then stops again (acknowledgement).

If the position has not been correctly set, this process can be repeated. The old value is then overwritten.

1.5 Correction of intermediate position

The taught-in intermediate position can be corrected within a range of around +/-3 cm.

The time window for setting is 3 minutes after power has been restored, or after deleting the values using the sensor switch.

This value can also be overwritten as many times as required within the time window.

2 Deleting all settings (RESET) via reed contact

Here, all settings are reset to the factory settings. When doing so, the endpoints, the pulling forces and also the intermediate positions and their correction values will be deleted. Please refer to Point 1 for teaching in new values.

3 Deleting all settings (RESET) except intermediate positions

This is the normal deletion procedure which can and should be carried out by end users when required.

During this deletion procedure, the intermediate position which was set at the factory is retained.

If you press the sensor button (6.1.) for 30 seconds when the motor is at a standstill (outside travel movement) the deletion process will be carried out. After the process, the drive gives acknowledgement by starting up briefly.

4 Normal operation without intermediate position

Press the sensor button briefly. The drive reacts with the following sequence: UP, STOP, DOWN, STOP, UP etc. Starting up the motor always takes place using a soft start. The suspension comes to a standstill at the programmed end position.

5 Operating function with intermediate position

Press the sensor button briefly: Start/stop "as previously". In the UP direction, the drive stops at the programmed intermediate position.

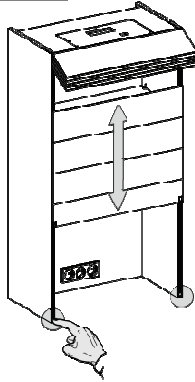
In the DOWN position the drive runs through without stopping at intermediate positions.

If the drive stops at one of the intermediate positions in the UP direction, the following functions are available.

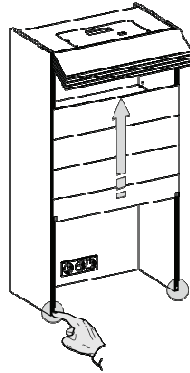
Press the sensor switch briefly and release it within one second: drive will run in the UP direction until the top end position. Press the sensor switch for more than 1 second: drive will run in the DOWN direction until the end position.

EN

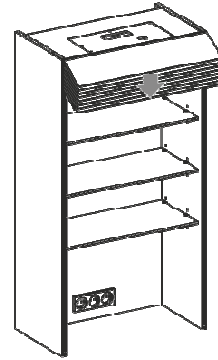
6.1



6.2

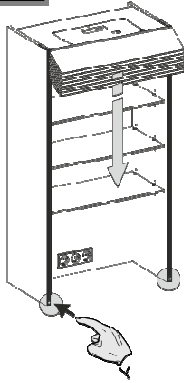


6.3

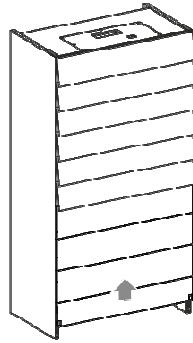


30 Sek.

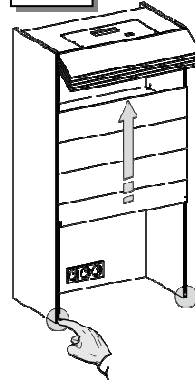
6.4



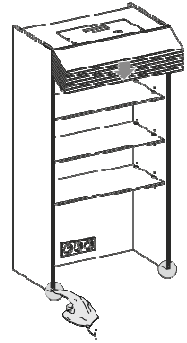
6.4



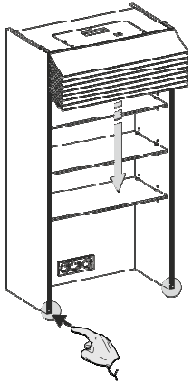
6.7



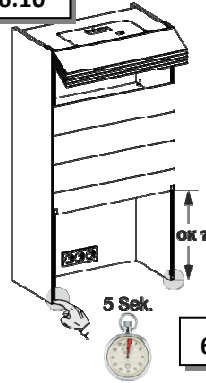
6.8



6.9



6.10



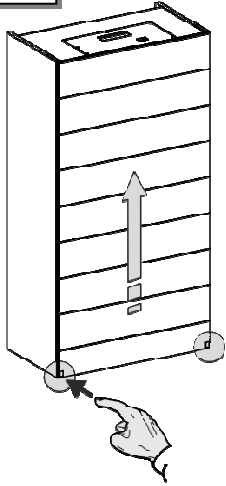
5 Sek.



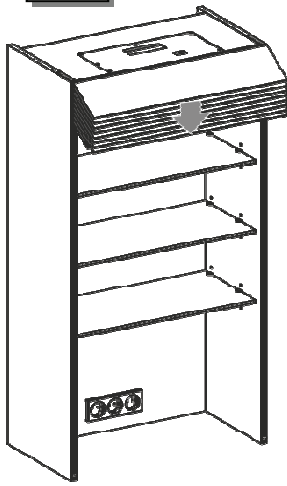
6.11

EN

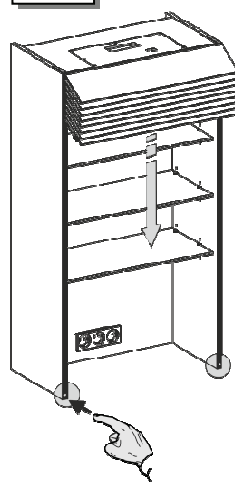
7.4



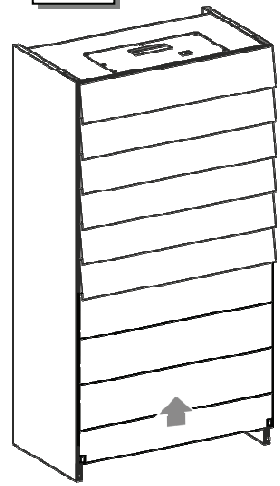
7.5



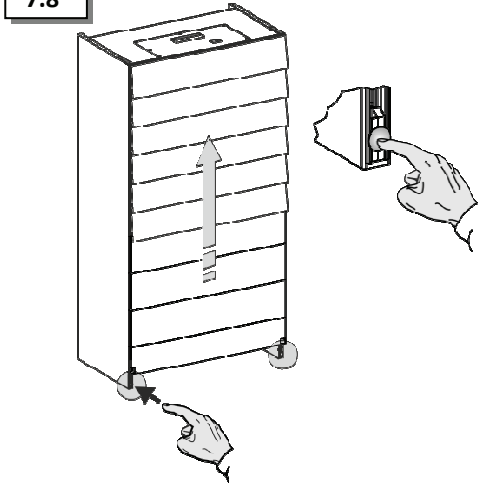
7.6



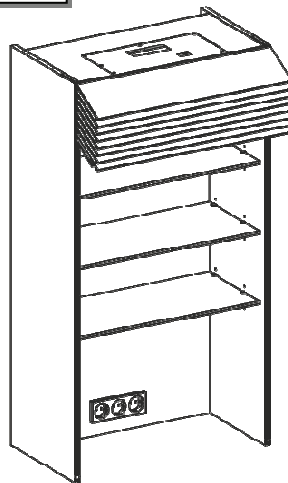
7.7



7.8



7.9



9 Faults

Fault	Possible cause	Remedy
The slats do not open or close completely	Software error	⇒ Carry out a reset to factory settings.
When the sensor field is contacted the slats only open a few centimetres and then close again	Cable slack activated	⇒ Carry out a reset to factory settings.
When the sensor field is contacted the slats do not react	The motor unit is not connected to the power circuit	⇒ If necessary, plug the motor unit plug into the power socket.
	Power failure	⇒ Check the fuses. ⇒ If necessary, get the aid of a qualified electrician.
	Motor unit is defective	⇒ If necessary, have the motor unit replaced by the dealer customer service.
	Cabling is defective	⇒ Have the fault eliminated by the dealer customer service. ⇒ If necessary, get the aid of a qualified electrician.
Slats are tilted, opening and closing no longer possible	Belt is torn	⇒ Disconnect the motor unit from the power supply. ⇒ The motor may no longer be operated. ⇒ Have the fault eliminated by the dealer customer service.
Intermediate position no longer saved.		Carry out a "RESET to factory settings" according to the description and re-save the end position.

10 Spare parts

Order spare parts from your dealer or furniture supplier.

11 Disposal

Dismantling of the CLIMBER slat lifter attachment may only be carried out by qualified experts in accordance with the separate assembly instructions. Dispose of all CLIMBER slat lifter attachment electronic components in accordance with local regulations using separate collection for electrical and electronic devices.

12 Nameplate

The nameplate is located on the motor unit cover.



13 Technical data

Motor:	230 V DC motor
Nominal torque:	7Nm
Maximum speed:	36 rpm
Force:	max. 2x100N
Voltage:	230V 50Hz
Power rating:	60W
Standby power:	2W
Connection drive/suspension:	2x5mm flat belts

Only the use in dry, enclosed rooms!



EC Declaration of Conformity **EC- Declaration of Conformity**

We, Ludewig GmbH, Wiehenstraße 167, D-32257 Bünde,
declare on our own responsibility that the product:

"Cabinet attachment with factory-mounted electronic slat lifter"

which this declaration refers to, complies with the following EU Directives

EU Machinery Directive	2006/42/EU
EU EMC Directive	2004/108/EU
EU Low Voltage Directive	2006/95/EU

The following harmonised European standards were referred to for professional implementation of the requirements stated in the above EU Directives:

EN 60335-1,(Software Class B)
EN 60335-2-103,
EN 55014-1 (emitted interference),
EN 55014-2 (interference resistance),
EN 14749

The CE marking has been applied to the product!



G. Schöttler

Bünde, 08.04.2015